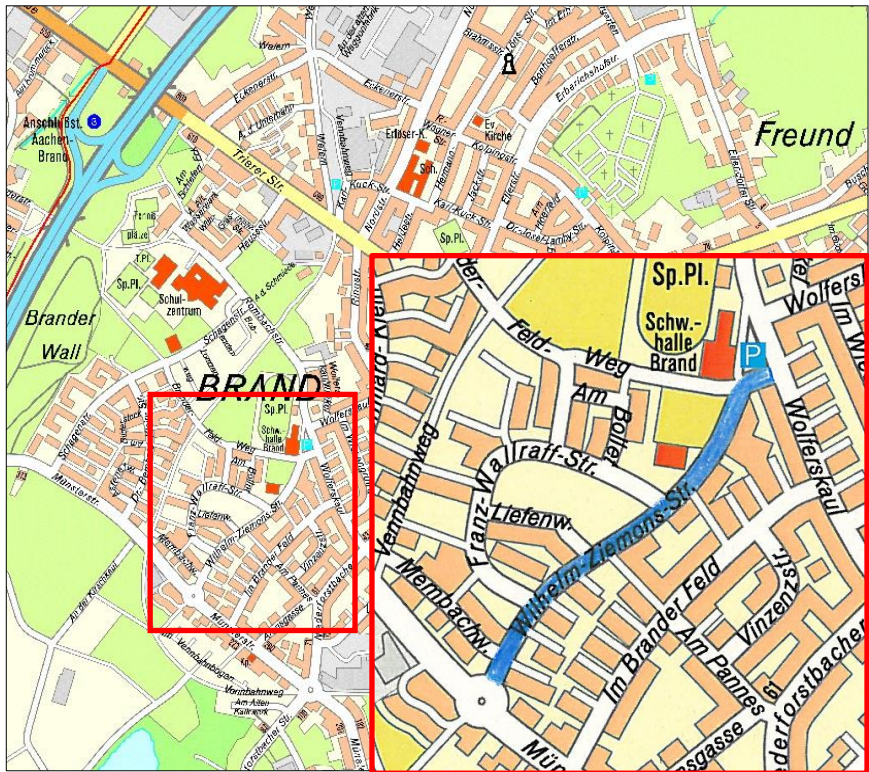


Lage und Erläuterungen zur

Wilhelm-Ziemons-Str.

Die Straßenbenennung erfolgte zu Ehren von Wilhelm Ziemons (1886 - 1960), stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Brand und Kreistagsabgeordneter sowie Gründer der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Brand.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



Eine Verbindungsstraße zwischen Münsterstraße und Wolferskaul (Schwimmhalle) im Ortsteil Niederforstbach (Brander Feld)

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Person Wilhelm Ziemons²

Nach seiner Geburt am 12. Juni 1886 als fünftes Kind von 15 in Brand erlernte er nach dem Besuch der Volksschule den Schreinerberuf. Nach einer Verwundung im Ersten Weltkrieg kam er in ein Internierungslager in die Schweiz, dort trat er am 01. September 1916 der SPD bei. 1919 wurde er Ratsverordneter im Brander Gemeinderat und 1926 gründete er mit Freunden und Gleichgesinnten den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Brand; hier erhielt er auch den Vorsitz. Von 1933 bis 1944 blieb sein politisches und soziales Wirken in Brand aufgrund der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten unterbrochen. Im Herbst 1944, nach der Besetzung Brands durch die Amerikaner, bildete er und weitere Männer von Brand



einen Ausschuss, der wieder für eine Zivil- und Polizeiverwaltung herstellen sollte. An der Gründung der Ortsverbände der SPD und der AWO in Brand war er beteiligt. Ab 1946 wurde er Gemeinderatsmitglied und stellvertretender Bürgermeister in Brand sowie Abgeordneter im Kreistag des Landkreises Aachen.

Am 1. August 1960 verstarb er.

Wilhelm Ziemons 1954³

Zur Geschichte der Straße⁴

In Niederforstbach begann man noch vor 1970 mit der Bebauung des Brander Felds nach der Bauleitplanung von Brand, Gebiet 2.

² Siehe „Straßennamen im Brander Feld“ von Peter KNIEBELER, Heimatkundliche Blätter 1995, Bürgerverein Brand, Band 6, Seiten 51-52.

³ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.

⁴ Siehe Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“ von Leo FÖRSTER und Egbert DRESE, Heimatkundliche Blätter 2010, Bürgerverein Brand, Band 21, Seiten 89-129

Etwa 10 Jahre später erfolgte gemäß Bebauungsplan Nr. 678 – Branderfeld – der Bau von zunächst drei Tangentialstraßen (Rombach-, Schagenstraße und Wilhelm-Ziemons-Straße) sowie etwa zehn weitere Straßen, die die Fläche bis zur Schagenstraße und bis zur Autobahn erschlossen. Im Gebiet nördlich der Straße Im Branderfeld wurden überwiegend Reihen- und Einfamilienhäuser errichtet.

Auf die Empfehlung der Bezirksvertretung Brand vom 1. März 1979 soll die Straße als „Wilhelm-Ziemons-Straße“ benannt werden. Gemäß Beschlusentwurf des Rates der Stadt Aachen wird entschieden („Bindestrichnamen“ sollen bei Benennung von Straßen möglichst vermieden werden), der Name der Straße in diesem Fall „Ziemonsstraße“ lauten soll. Letztendlich wurde die Straße nach dem neuen Vorschlag der Bezirksverwaltung Brand vom 10. September 1987 mit Veröffentlichungsschreiben der Stadt Aachen vom 12. Oktober 1987 gewidmet.

Als damals neuer Verkehrsweg bildet die Wilhelm-Ziemons-Straße eine wesentliche Verbindung zwischen Münsterstraße in Niederforstbach und dem Bereich Schwimmhalle/Sportplatz/Wolferskaul. Gleichzeitig wurden nördlich dieser Verbindung weitere Straßen zur Anbindung der Wohnbebauung bis zum Vennbahnweg angelegt (Franz-Wallraff-Straße, Liefenweg, Membachweg).

Historische Ansicht⁵



Die Wilhelm-Ziemons-Straße im Jahr 1993 noch als Baustraße; Blick in Richtung Niederforstbach; mit der Bebauung wurde begonnen, rechts der Kindergarten (Ecke Franz-Wallraff-Straße).

⁵ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.

Straßenansichten



Blick in Höhe Schwimmhalle (Ansicht etwa wie Bild davor)



Fotos: Michael Schmidt, 2017

**Blick von der Einmündung Franz-Wallraff-Straße
in Richtung Kreisel an der Münsterstraße**



Blick vom Kreisel an der Münsterstraße in die Wilhelm-Ziemons-Straße



Foto: Michael Schmidt, 2018

Luftbild des Bereichs um die Wilhelm-Ziemons-Straße